

Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins NfE am 8.12. 2017

Ort: Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Landesbüro Stuttgart, Lange Str.. 51 in Stuttgart

Beginn.18.30h

Teilnehmer: Graf Adelman, Barbara Welck, Eva Leistner,Dr.Günter Gnauck.Dr.Astrid Gehrig, Hartmut Welck,jun.,Karine Welck-Montagne,Caroline Schlipf, Dr.Hartmut Welck(9)

Aufgrund von Vollmachten auch stimmberechtigt: Pia Günter, Jil Janssen, Isabel Gehrig, Vivien Bantle, Karin Haun, Lara Haun, Fanny Haun sowie Caroline Lony-Zeithammer(8)

1. Begrüßung und Feststellung der Anzahl der Mitglieder

2. Genehmigung der Tagesordnung, Protokollführung: Hartmut Welck,jun.

3. Bericht des Vorsitzenden Dr.Welck über Aktivitäten während der Amtszeit seit Ende 2015-2017:

Neugründung des Vereins am :10.10. 2015 (ehemals BKIF)

Veranstaltungen /Aktivitäten:

2015.

- Vorbereitungsreise für den Workshop 2016 nach Berlin: 16.-21.11.2015

- **2016.**

- Europa-Deutschland Seminar in Berlin 30.3.-3.4.
- Europaabend mit 6 Schulen im Heidehof Gymnasium am 29.4. (über 120 TN),großes Interesse auch der Presse(StZ)

- Im Jahr 2016 dann 3 Begegnungen von deutschen Schülern mit Schülern/innen in Bulgarien, Slowakei und Österreich sowie Gegenbesuche der Schüler/innen in Stuttgart
- Dr.Welck hat die Reise nach Eisenstadt vom 28.9.-3.10. mit 6 Schülern/innen aus Stuttgart durchgeführt.
- Studentin Margitta aus Poltawa absolvierte im Juli ein Praktikum in Stuttgart(Zusammenarbeit mit der Stadt Ostfildern)
- Studienwoche in Brüssel(Bosch Stiftung) mit Beteiligung von 3 Mitgliedern unseres Vereins.(17-22.9.)
- 6.12. Esslingen Weihnachtsmarkt, soziales Event: Glühweintrinken (8 TN)
- 13.12. Begleitung der österreichischen Schülergruppe nach Straßburg/EP (Dr.A.Gehrig und Dr.Welck)
- **2017**
- Unterstützung eines Sprachkurses für eine Studentin aus dem Senegal (2,5 Monate)
- Neujahrsempfang am 27.1. in Scharnhausen(10 TN)
- Teilnahme an einem Seminar in der Akademie für Politische Bildung in Starnberg /Tutzing zum Thema: Quo vadis Europa? 17.-19.2. (4 TN)
- 1.4. Frühlingstreff bei Welcks im Scharnhäuser Park (12 Personen), Vorbereitung des Brüssel-Seminars
- 18.-21.4. Kulturpolitische Studienreise nach Brüssel (12 Teilnehmer), Leitung Dr.Gehrig
- 5.7. -1.8. Zwei Studentinnen aus der Ukraine und Ägypten wurden betreut (Dr.Welck): Einsätze im Ifa, Europa direct, Europazentrum, LpB, Rathaus intern. Kontakte, FES etc.
- 22.7. Sommerfest im Garten von Dr. Astrid Gehrig(ca.20 TN), bes. gefreut hat uns die Anwesenheit von Prof.Wuest und seiner Frau (Pulse of Europe, Stuttgart).

- 6.8.Auftritt des 1.Vorsitzenden Dr.Welck bei einer Veranstaltung von Pulse of Europe in Stuttgart (Karlsplatz)
- 29.10.-31.10. Workshop in Neustadt /Weinstraße:“ Populisten schwächen- Demokratie stärken“ (13 -15TN)

Fazit: Wechsel von Seminaren, Workshops , Europa-Quiz und sozialen Events. Das meiste an Vorarbeit, Planung, Durchführung lag bei 1-2 Personen, Teilnehmer auch sehr wenige, viele Aufforderungen und Bitten zum Mitmachen, meistens Absagen.

- Dazu kam die schwierige Suche nach Sponsoren; so wurden etwa Zusagen nicht eingehalten.
- Fazit: sehr mühsam und für einige wenige Personen definitiv zu viel!

4. Finanzbericht des Kassenwarts Dr.Gnauck (in Vertretung von Andrea Tchichi)

- Es sind Ausgaben vom 17.10.16.-17.12.17 von 14 357,58 € erfolgt, Einnahmen von 14 947,15 -> damit ergibt sich ein Plus von 589,57€, das Konto ist damit ok.

5. Entlastung des Vorstands: mit 15 von 17 Stimmen entlastet.

6.Vorstandswahl nach § 9 der Vereinssatzung:

(56 Mitglieder, 25%= ca.14 Mitglieder(Incl.Vollmacht)-die MV war beschlussfähig)

Die Wahlen werden per Handzeichen durchgeführt.

Wahlleiter: Dr.Welck und Dr.Gnauck

Neu zu besetzen sind:

1.Vorsitzender: Vorschläge: Dr.Astrid Gehrig: Ergebnis:17:0

2. Vorsitzender: Caroline Lony-Zeithammer: Ergebnis:17:0

3. Stv von 1.:Dr.Welck:Ergebnis:17.0

4. StV. von 2.: Dr.Gnauck:Ergebnis:17:0

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an. Dr.Gnauck wird sich um die Eintragung im Vereinsregister kümmern.

5. Kassenwart/Sponsoren: Dieses Amt übernimmt Dr.Welck in Zusammenarbeit mit Dr. Gnauck und Nurgül Han (17:0)

6. Kassensprüfer: Hartmut Welck,jun. (17:0)

7. Mitgliederbetreuung und Beiträge

Die Mitgliedszahl ist von von 20 Personen (2015) auf 60 Personen 2017 angestiegen (Plus von 200 %).

Es wird beschlossen, die Mitgliederbeiträge von 30 € auf 40€ und für Studenten/Azubis von 15 auf 20€ p.a. anzuheben. Frei/keine Beiträge: Mitglieder außerhalb der Eurozone und der EU (freiwillige Spenden erwünscht).

8. Vorschläge für die Vereinsarbeit

- Grundsätzlich soll ab 2018 weniger angeboten , aber mehr Zusammenarbeit (partizipativer Ansatz) angestrebt werden:

a) Teilnahme an europarelevanten Angeboten in Brüssel, Stuttgart, Berlin, Tutzing etc.

b) Zusammenarbeit mit: IfA, Europazentrum, europadirect, LpB, Europa Union, JEF, Stadt Stuttgart, Politische Stiftungen etc.

c) Folgende Schwerpunkte sollen aufgrund guter Erfahrungen grundsätzlich beibehalten werden:

1. Der traditionelle Europa- Quiz -Abend mit Schülern aus Stuttgart und dem europäischen Ausland wird als besonders wirkungsvoll und nachhaltig herausgestellt. Graf Adelman berichtet von der

gelungenen Zusammenarbeit mit Estland seit 2015. Ukraine, Russland und Südostbalkan(Montenegro, Albanien etc.) könnten in der Zukunft stärker in den Focus gerückt werden, evtl. alle 2 Jahre unter der Leitung von Graf Adelman und Eva Leistner im Heidehof –Gymnasium/Stuttgart.

2. Zwei europarelevante Praktika für Studenten/innen aus Russland, Ukraine, Baltikum, Afrika etc. während der Semesterferien im Sommer in Stuttgart (Vorgang und Ablauf haben sich bewährt).

3. Soziale Events: Sommertreff (Ende Juli) und Weihnachtstreff (Anfang Dezember)

4. Neu: Roma Projekt/Kosovo: ab Sommer 2018 : Sprachkurse vor Ort, Betreuung während der Sondierungsphase in Stuttgart und anschließend AZUBI in Mangelberufen(Zusammenarbeit mit DIAk,BW und Landesverband der Roma und Sinti, Mannheim)

5. Vorschlag von Karine Montagne: Skype Interview mit einem MdEP in Brüssel oder Straßburg (moderne Medien nutzen und dadurch intensiveren Kontakt zur politischen Szene)

Der neue Vorstand will im Frühjahr über geeignete Maßnahmen in 2018 beraten und beschließen.

9. Pause von 30 Minuten mit Glühwein und Dresdner Stollen (Auf Einladung des Vereins und der KAS)

10. Entscheidung der Mitglieder für die Dokumentation: “ Die sieben größten Tricks der Populisten (zdf info -> abzurufen über YouTube).

Danach ergab sich noch eine kurz Diskussion über die Gefahren, die von diesem europaweiten und z.T weltweiten Phänomen für die Demokratie und die EU ausgehen.

Man war sich bewusst, dass eine Auseinandersetzung mit den Ursachen und Methoden/Inhalten dieser Bewegungen und Manifestationen unbedingt von den etablierten Parteien und den Bürgern gesucht werden sollte.

Ein „Weiter So“ dürfe es nicht mehr geben!

Ende: 22.30h

Protokollführer: Hartmut Welck,jun.

Stuttgart, den 20.12.2017